|  |  |
| --- | --- |
| **Beschwerdemanagement – Schule** | **Stand**: xx.xx.xxxx, verabschiedet durch die Schulkonferenz am: xx.xx.xxxx |
| **Beschwerde o. Widerspruch:** | **Beschwerden können sich bspw. richten:** | **Gegen einen schulischen Verwaltungsakt ist ein Widerspruch, in schriftlicher Form unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Fristen, zu stellen: Verwaltungsakte sind z. B.:** |
|  | * gegen Arbeitsweisen im Unterricht
* gegen Leistungsbeurteilungen (Noten)
* gegen das Verhalten einer Lehrkraft
* gegen die Unterrichtsorganisation (z. B. Unterrichtsausfall)
 | * Aufnahme von SuS in die Schule
* Ordnungsmaßnahmen
* Versetzung, Nichtversetzung, Vorversetzung
* Nichtzulassung zur Teilnahme am Unterricht
 | * Beschlüsse zur Wiederholung
* Zuerkennung eines Abschlusses
* Zulassung zum Abitur/zur Abschlussprüfung
* Entlassung aus der Schule
* Überweisung an eine andere Schule oder in eine andere Schulform
 |
| **Schrittfolge/Grundsätze:** | 1. Bei Meinungsverschiedenheiten bzw. Problemen zwischen Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern (SuS) und Lehrkräften sollen die Beteiligten versuchen, diese zunächst im Wege einer Aussprache (**Schritt 1**) beizulegen.
2. Erst wenn den Meinungsverschiedenheiten bzw. Problemen durch eine Aussprache der direkt beteiligten Personen nicht abgeholfen werden kann, wenden sich die Erziehungsberechtigten bzw. SuS an die jeweilige Klassenlehrkraft (**Schritt 2**). Dazu ist unser **Beschwerdeformular** zu nutzen.
3. Finden sich nach dem 2. Schritt keine Lösungen, ist die Schulleitung einzuschalten (**Schritt 3**).
4. Sofern der Konflikt innerschulisch nicht lösbar ist, wird die Beschwerde an das staatliche Schulamt (Schulrätin/Schulrat) weitergeleitet (**Schritt 4**).
 |
| **Hinweise:** | * **Zur jeweiligen Unterstützung stehen ein/e Schulsozialarbeit-Fachkraft und/oder eine Vertrauenslehrkraft zur Verfügung.**
* **Alle Vereinbarungen sollen in geeigneter Form dokumentiert werden.**
 |
| **Schritt 1** | **Beispiele/Probleme** | **Beschwerde durch** | **Beschwerde an** | **Kontakt** |
| Erziehungsberechtigter, SchülerIn oder Schülergruppe hat Probleme mit einer Lehrkraft | SuS/Erziehungsberechtigte | betreffende Lehrkraft | siehe Homepage (Kontakt) |
| Erziehungsberechtigter, SchülerIn oder Schülergruppe hat Probleme mit der schulischen Entwicklung des Kindes | SuS/Erziehungsberechtigte | SchulsozialarbeiterIn | name@schule.de03333/ 800 229 |
| Erziehungsberechtigter, SchülerIn oder Schülergruppe hat Probleme mit allgemeinen Belangen der Klasse, des Unterrichts, der Schule usw. | SuS/Erziehungsberechtigte | ElternvertreterIn | siehe Homepage (Mitwirkungsgremien) |
| **Schritt 2** | Der Beschwerde konnte im Schritt 1 nicht abgeholfen werden.Es gibt immer noch Handlungsbedarf, da keine Einigung erzielt werden konnte. | SuS/Erziehungsberechtigte oder Einforderung von Unterstützung der betroffenen Personen per **Beschwerdeformular** | Klassenlehrkraft | siehe Homepage (Kontakt) |
| **Schritt 3** | Der Beschwerde konnte im Schritt 2 nicht abgeholfen werden.Es gibt immer noch Handlungsbedarf, da keine Einigung erzielt werden konnte. | SuS/Erziehungsberechtigte oder Einforderung von Unterstützung der betroffenen Personen per **weitergeführten Beschwerdeformular** | Schulleitung | schulleitung@schule.de 03333/ 800 230 |
| **Schritt 4** | Der Beschwerde konnte innerschulisch nicht abgeholfen werden. | SuS/Erziehungsberechtigte oder Weiterleitung der Schulleitung | Schulrat/Schulrätin | schulrat@schulamt.de 03333/ 800 235 |

# Beschwerdeformular für Erziehungsberechtigte BZW SchülerInnen & Schüler

Hinweise:

Vor dem Einreichen dieses Formulars ist es erforderlich, dass Sie bereits mit der betroffenen Person (bspw. Lehrkraft) gesprochen und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht haben (**Schritt 1**). Nähere Informationen finden Sie in unserem **Beschwerdemanagementkonzept**. In diesem finden Sie festgelegte Grundsätze, Abläufe, Verantwortlichkeiten sowie Ansprechpersonen. Des Weiteren möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie gegen schulische Verwaltungsakte (bspw. Ordnungsmaßnahmen oder Versetzungs- & Wiederholungsentscheidungen) einen Widerspruch, in schriftlicher Form unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Fristen, erheben müssen. Unser Beschwerdemanagementkonzept finden Sie auf unserer Homepage im Downloadbereich.

|  |  |
| --- | --- |
| **Beschwerde wird eingereicht durch:** | **ankreuzen/ausfüllen** |
| * **Eltern/Erziehungsberechtigte**
 |  | * **SchülerIn**
 |  |
| * **Name:**
 |  | * **Klasse/Kurs:**
 |  |
| * **E-Mail:**
 |  | * **Telefon:**
 |  |
| * **Datum:**
 |  |

Anonyme Beschwerden können wir leider **nicht** bearbeiten!

|  |  |
| --- | --- |
| **Betroffene Person(en):** | **ankreuzen/ausfüllen** |
| * **Name:**
 |  | * **Klassenlehrkraft**
 |  |
| * **Name:**
 |  | * **Name:**
 |  |
| Wer war eventuell beim Erstgespräch mit den betroffenen Personen noch dabei bzw. involviert? |
| * **Vertrauenslehrkraft (Herr/Frau….)**
 |  | * **SozialarbeiterIn (Herr/Frau ….)**
 |  |
| **Anlass Ihrer Beschwerde?** (Je konkreter sie ist, umso besser kann reagiert werden.) |
|  |
| **Was könnten wir Ihrer Meinung nach tun, um die Situation zu verbessern?**  |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bearbeitungsvermerk** (von der Schule auszufüllen) | **ankreuzen/ausfüllen** |
| * **Beschwerde eingegangen am:**
 |  | **Name/ Unterschrift** |
| * **Bearbeitung der Klassenlehrkraft (Schritt 2) am:**
 |  | **Name/ Unterschrift** |
| * **Weiterleitung der Beschwerde an die Schulleitung (Schritt 3) am:**
 |  | **Name/ Unterschrift** |
| * **Weiterleitung der Beschwerde ans Schulamt (Schritt 4) am:**
 |  | **Name/ Unterschrift** |